

Von: Janto Just <janto.just@online.de>

Gesendet: Donnerstag, 10. November 2022 05:06

An: Boehling, Gerhard <Gerhard.Boehling@schortens.de>

Betreff: Frische Ideen der Freien Bürger für Schortens

Frische Ideen der Freien Bürger für Schortens

Sehr geehrter Herr Böhling,

die Freien Bürger bringen **stichwortartig** in Kurzform die folgenden **Anträge und Anregungen** für den Rat ein und bitten Sie, diese **thematisch auf die neuen Ausschüsse zu verteilen und zur Behandlung vorzusehen**. Wir werden dazu mindestens mündliche Erläuterungen in den Ausschüssen geben oder schriftliche Ausführungen dazu machen.

Reduzierung des Zuschusses zum Jugend- und Familienzentrum von aktuell 600.000 € um 400.000 €

(zwei Drittel) bei gleichzeitiger Verzehnfachung der heutigen Nutzerzahlen (von aktuell 15 an 4

Tagen = 60 auf 500 und mehr an 5 Tagen) **durch: Andocken des JZ am Schulzentrum**

Beethovenstr./Mühlenweg und Übernahme der Kosten durch den Kreis (der wird sich wundern)!

Pferdestall nur noch **für selbstverwaltete Initiativen und Vereine mit nur noch 1 hauptamtlichen**

Kraft! Doppeltes Motto: Der Prophet, die Jugendbetreuung, geht zum Berg, dorthin, wo die Zielgruppe der Jugendlichen an 5 Tagen die Woche anzutreffen ist, wie in Zetel vorbildlich gelöst zum Schulzentrum, wo es Hausmeister, Lehrer, Hausaufgabenbetreuung, Medien, Bücherei, Sportstätten, Spielhöfe, Reinigungspersonal usw. gibt und erwartet nicht sinnfrei und immer erfolg- und trostloser darauf, dass sich der Berg, die Jugend, in Form von Rest-Jugendlichen zum einsamen Propheten am Brauerweg verirrt. Und die Aufgabe der Jugendpflege wandert samt Kosten dahin zurück, wo der Gesetzgeber sie vorgesehen hat, zum Kreis, der die Aufgabe freudig und engagiert, so wie wir ihn kennen, gern übernehmen und gut ausführen wird! Dafür haben die Schortenser diesen Landrat gewählt und werden ihn dann auch gern ein weiteres Mal wählen! Sogar wir, die Freien Bürger!

Freundliche Grüße

Janto Just

Freie Bürger